

Illegale Müllentsorgung auch in Kröpelin ...und Keiner will es gewesen sein

2011-01-14 13:05:38

Es ist eine Unart die uns Bürgern immer wieder einmal begegnet und ärgert : Müll wird einfach, wie hier in der Bützower Straße 4 von Kröpelin, in blauen Säcken, abgelegt und die ordnungsgemäße Entsorgung soll doch bitte machen, wer möchte. Da das Haus in diesem Falle unbewohnt ist, recht einfach für den „Umweltsünder“. Der Besitzer weit weg und das Risiko erwischt zu werden gering.



Die Müllgebühren in unserem Kreis sind mit

82,75 Euro pro Jahr bei 13 Entleerungen pro Restabfallbehälter mit 80 l Volumen sehr moderat. Selbst für den Notfall, wenn die Tonne einmal voll ist, gibt es eine Lösung. Der Landkreis Bad Doberan verfügt über amtlich gekennzeichnete Abfallsäcke, welche am Tag der Entsorgung, genau wie ein Restabfallbehälter, zur Entsorgung im öffentlichen Raum zur Abholung bereitgestellt werden können. Die Gebühr für die Bereitstellung und Entsorgung dieser 70 Liter Volumen Säcke beträgt 4,73 Euro. Also auch noch bezahlbar, wenn sich der Verursacher vor Augen führt, dass diese Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5000,- Euro geahndet werden kann. Ist es das wert?

Diese Frage möge sich jeder stellen, der immer noch glaubt, nicht erwischt zu werden, bei seiner nicht erlaubten Müllentsorgung – denn mitunter sind wir Bürger doch wachsamer, als allgemein geglaubt wird, und dann kann es richtig teuer werden.

Die Kröpeliner müssen übrigens noch nach Bad Doberan, zum Umweltamt oder zur Firma Nelsen fahren, um solche Säcke zu erwerben, was natürlich keine Entschuldigung für „Müllsünder“ sein soll, sondern vielleicht Anregung, für die Stadtverwaltung, ähnlich wie in Neubukow, zukünftig einen Kauf im Ort zu ermöglichen.

Herbert Boldt